

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359**

**Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492**

Gebet zum Heiligen Geist

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

auch die frauw vergessen ihres kints das sy gebo-  
ren hat. Also das sy sich mit erbarmt der frucht ihr-  
es libs vnd ob sy sin vergift so will ich doch din  
nimmer vergessen. **W**an sich in myn hertz hend vn  
fuß hab ich dich geschriben was soll ich me thun  
das ich dir mit gethon hab. **D**u myn vßerwelter  
wingart dorumb gedenck an mich vnd mit ver-  
gift dines jüngsten liebhabers. **S**o will ich v dilge di  
bosheit also den wolcken vnd dine sünd also de  
nebel. **E**h du zu mir ruffest will ich dich erhöre vn  
als die mütter zarttet dem kind. **A**lso wurt ich dich  
trösten vnd in dem hymnische iherusalem solt du  
getröstet werden. **I**ch selber bin der do dilget din bos-  
heit in mynem blutt durch dich vnd dimer sünden  
wil ich nimmer meer gedencke. **A**me **S**piritus san-  
**G**us. ewiger liebe hab ich dich lieb gehöbt. **S**piritus deus.  
**D**orumb erbarmende hab ich dich zu mir gezogen  
vnd erwelt zu eynem meyren gesponsen. **V**a  
ich hab din gedocht erbarmende dimer jugent  
vnd der ersten lieb dimer verthruung. **D**o  
du mir bist noch gefolgt in die wüste in das  
ertrich das do mit wurt gesetzt. **A**ber du hast  
bruch gethon mit vilen liebhaberen. **D**och ker wi-  
der zu mir ich wil dich entpfolen. **K**ör wider du  
abteverin vnd ich will myn angesicht mit von

die kerer w  
fich zurnen  
wen ich will  
zeihen der w  
enden verth  
halten senft  
rcken vnd g  
die süßigkeit  
jederman bet  
gepong bin i  
eines güten w  
mit reimen w  
aller dimer be  
benft mütt  
ein gemahel v  
ich wurd die  
vnd myn tab  
syn der taum  
vnd dim eht  
trich als der w  
frucht. **A**me  
ewiger ker  
scher des hime  
der person v  
me kem gait

die kerer wan ich bin heylig vnd will mit ewig  
 lich zürnen **B**eker dich wider abkerende dochter  
 wen ich will heylen din abkerung vnd zu eynē  
 zeichen der wider versiemung vnd mirwē blicg  
 enden verthruung **V**oltu mir zu ehren dis ior  
 halten senfft mütigkeit in allen dinen wortte we  
 rcken vnd geberden **W**an mir wurt zü geleit  
 die süßigkeit vnd güttigkeit vnd dan wurt  
 jederman bekennen **D**as ich din blicgender meyen  
 gepont bin ist es das du senfft mütig bist vnd  
 eines gütten wandels **D**an will ich dich begiessen  
 mit reinen wasseren vnd wurst gereinigt von  
 aller diner befleckung vnd ich will dir gebe ein  
 senfft mütig fleischen herg **V**n du wurst mir  
 ein gemahel vnd ich wurd dir ein her vñ gott **V**n  
 ich wurd dir thün das gelübt des ewigen fridens  
 vnd myn tabernackel wurd sin in dir **I**ch wurd  
 syn der tauw vnd du wurst blicgen als ein lilie  
 vnd din ehr wurt sy als der olbaum din gedeck  
 tnis als der wingart **V**f mir wurt funden din  
 frucht **A**men **S**FA **T**rimitas **V**nus **D**eus  
**I**ch ewiger keyser vnd künig aller künig **K**er  
 scher des himels vnd der Erden **T**ryuallig in  
 der person vnd eynig in dem wesen **V**or mir  
 me kein gott gewesen vnd noch mir wurt